

# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

VI ZR 167/95

vom

5. März 1996

in dem Rechtsstreit

F. C. T. [REDACTED] GmbH & Co., vertreten durch den Geschäftsführer,  
B. [REDACTED] Weg [REDACTED], W. [REDACTED]/Rhein,

Beklagte und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Streithelferin der Beklagten: Stadt L. [REDACTED], vertreten durch  
den Stadtdirektor, G. [REDACTED]-A. [REDACTED]-  
Straße [REDACTED], L. [REDACTED],

- Prozeßbevollmächtigte  
II. Instanz:

Rechtsanwälte [REDACTED] und Kollegen,  
[REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Gerd G. [REDACTED], B. [REDACTED]straße [REDACTED], L. [REDACTED],

Kläger und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigte  
II. Instanz:

Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]  
und Kollegen, [REDACTED], [REDACTED] -

OLG Hamm 5. April 1995 32 U 162/90

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch  
den Vorsitzenden Richter Groß und die Richter  
Bischoff, Dr. von Gerlach, Dr. Müller und Dr. Dressler

am 5. März 1996

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des  
32. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Hamm vom  
5. April 1995 wird nicht angenommen.

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeu-  
tung. Die Revision hat im Endergebnis auch keine  
Aussicht auf Erfolg (vgl. § 554 b Abs. 1 ZPO in  
der Auslegung des Beschlusses des BVerfG vom  
11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisionsver-  
fahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 133.333,- DM

Groß

Bischoff

Dr. von Gerlach

Dr. Müller

Dr. Dressler